

PRUTZER MUSIZEITI

Musikjahr 2019



GRIASS ENKI!



Christian Streng, Obmann

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wir freuen uns, euch die siebte Ausgabe der „Prutzer Musizeiti“ präsentieren zu dürfen. Wieder ist ein Jahr vergangen und wir können auf viele schöne, abwechslungsreiche sowie herausfordernde Momente und spannende Stunden zurückblicken, die wir der Musik gewidmet haben. Das heurige Jubiläumsjahr stand ganz unter dem Motto „MIR SEIN MUSI“.

Was über das ganze Jahr hinweg passiert ist und geleistet wurde, könnt ihr auf den nächsten Seiten nachlesen. Zu unseren musikalischen Höhepunkten zählten auch in diesem Jahr wieder unser Frühlings- und Kirchenkonzert. Traditionsgemäß wurde das Frühlingskonzert einmal mehr von unseren Nachwuchsmusikantinnen und -musikanten der Bläserklasse Prutz unter der Leitung



Michael Schöpf, Kapellmeister

von Andrea Wachter und Andreas Knapp eröffnet. Ein weiteres Mal durften die Kinder der Bläserklasse ihr Können beim alljährlich stattfindenden Herz-Jesu Konzert unter Beweis stellen. Das Kirchenkonzert, welches dieses Jahr auf den Nationalfeiertag fiel, stand unter dem Motto „Innere Ruhe“. Verbindende Worte waren von Elisabeth Nigg zu hören.

Um unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken, fand auch heuer wieder das Helferfest statt. Dieses wurde mit einem Skitag in der traumhaften Skiregion Serfaus-Fiss-Ladis begonnen.

Das Highlight des Jahres 2019 war das Bezirksmusikfest, welches unter dem Motto

„MIR SEIN MUSI“ veranstaltet wurde. Anlässlich unseres 325-jährigen Bestandsjubiläums veranstalteten wir ein zweitägiges Fest. 17 Kapellen aus dem Bezirk Landeck, unsere Freundschaftskapelle aus Dagersheim, zu der wir eine bereits seit 60 Jahren bestehende Freundschaft pflegen, die Schützenkompanie Prutz-Faggen, zahlreiche Ehrengäste (unter anderem der Präsident des Blasmusikverbandes Tirol und Landeshauptmann Günther Platter) sowie eine Vielzahl an Festgästen aus Nah und Fern folgten unserer Einladung und machten den 325. Geburtstag der Prutzer Musi zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Bei bestem Wetter wurde den Zuseherinnen und Zusehern im Anschluss an die abgehaltene Feldmesse im Pavillon Prutz eine traumhafte Trachtenkulisse im Zuge eines Aufmarsches durch die neu errichtete Begegnungszone ins Festzelt mit rund 800 teilnehmenden Personen geboten.

Neben unseren traditionellen Sommerkonzerten und Tiroler Abenden standen auch wieder der Prutzer Kiarchti und das Pfarrfest am Programm. Am Abend des 14. August trotzten wir den Temperaturen und ließen es uns nicht nehmen den Kiarchti ausgiebig zu feiern, bevor am 15. August das Pfarrfest von der MK Kaunertal eröffnet wurde. Moderiert wurde das Kirchtagkonzert von Christoph Emmerling.

Bereits das 22. Prutzer Apfelfest durften wir heuer in Kooperation mit der Familie Kofler rund um den Pavillonplatz veranstalten. Rund 2.500 Besucher wurden beim beliebten

Erntedankfest gezählt. Neben 17 Ausstellern auf unserem Bauernmarkt galt es die Besucherinnen und Besucher mit kulinarischen und regionalen Schmankerln zu verwöhnen. Für ausgelassene Stimmung sorgten die Kaunertaler Mühlbachmusi sowie die Zillertaler Berggranaten.

Doch auch abseits von Konzerten und Festen sind wir rund um das Jahr aktiv. Die Jugendarbeit stellt dabei einen besonders wichtigen Teil dar. Und auch sonst gibt es wieder einiges zu erzählen - einige Highlights könnt ihr in dieser Ausgabe der „Prutzer Musizeiti“ nachlesen.

Abschließend möchten wir uns im Namen aller Musikantinnen und Musikanten bedanken: bei der gesamten Dorfbevölkerung, beim Sportverein Prutz, bei den Gemeinden Prutz & Faggen, beim Lehrkörper und der Direktorin der VS Prutz, bei unseren Hauptsponsoren und bei unseren Sponsoren des Bezirksmusikfestes, bei unseren Moderatoren Gernot Pedrazzoli, Elisabeth Nigg und Christoph Emmerling, beim Blasmusikverband Tirol, beim Bezirksverband Landeck, bei all unseren Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern, die wir so zahlreich bei unseren Konzerten begrüßen dürfen sowie für eure großzügige Unterstützung beim alljährlichen Silvesterspielen.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Durchschmökern dieser Ausgabe, alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2020.

Christian Streng & Michael Schöpf

HEISSE GESPRÄCHSTHEMEN

Darüber sprach die Kapelle



PLASTIK? ADIEU!

Mit Beginn des Konzertsommers 2019 haben wir uns dazu entschlossen, in Zukunft die Getränke in Glasflaschen zu verkaufen. Diese Alternative ist umweltfreundlicher und somit kann auch ein großer Teil des Plastikmülls, der über die Konzertsommer hinweg entstanden ist, eingespart werden - der Umwelt zuliebe!

ATHLETISCHE MUSIKANTEN

Am 7. September wurden Instrumente gegen Sportschuhe und Jogginghose getauscht. Vier Musikanten stellten sich dem knallharten Sommerbiathlon, der vom SV Prutz im Zuge des ASVÖ Familiensporttages veranstaltet wurde. Neben einem 200 Meter Lauf galt es eine Radstrecke in der Länge von ca. 1,5 km zu absolvieren, bevor die Athleten letztendlich ihre Schießkünste unter Beweis stellen mussten. Nach einem schweißtreibenden Nachmittag konnte das vierköpfige Team aus David Heiss, Mario Welitzky, Mathias Oparian und Christian Streng den Tagessieg mit ins Pavillon nehmen.

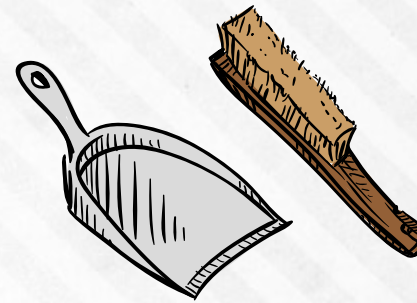
EINE UNENDLICHE ODYSSEE

Auch eine so rauschende Feier wie unser Bezirksmusikfest findet leider irgendwann ein Ende. Besonders zu schaffen machte das anscheinend unseren beiden Hornisten. Zur Verlängerung der Party schmuggelten sie sich deshalb an Bord der abreisenden Dagersheimer. Was jedoch als abenteuerliche Odyssee in die unbekanntenen Weiten jenseits des Arlbergs gedacht war, endete für unsere Blinden Passagiere schon unweit der heimatischen Gefilde an der Schnanner Tankstelle.



GEBURTSTAGSGESCHENK

Seinen Geburtstag feiert man am besten mit Freunden. Das dachten auch wir uns und luden zu unserem 325. Geburtstags gleich alle Kapellen des Bezirks sowie unsere Freunde aus Dagersheim ein. Diese ließen sich mit Geschenken nicht lumpen und sorgten dafür, dass wir mit 385 Flaschen feinsten schwäbischen Biers jedes Jahr unseres Bestehens sowie unserer 60-jährigen Freundschaft gebührend begießen konnten.



DORFP(R)UTZ

Am 6. April nahmen wieder einige fleißige Helferinnen und Helfer der Musikkapelle Prutz am fast schon traditionellen Dorfputz teil. Die freiwillige Feuerwehr Prutz brachte uns mit einem Einsatzfahrzeug auf die andere Dorfseite ins Entbruck, wo einiges an Müll eingesammelt wurde. Für Speis und Trank war im Anschluss bestens gesorgt.

BAUERNTequILA

Klassischer Tequila ist das Pendant zu Jägermeister: man trinkt es, mag es aber nicht. Wir haben uns für das Bezirksmusikfest etwas ganz Besonderes einfallen lassen: den Bauerntequila. 2cl Obstler, garniert mit frisch gerolltem Karreespeck und Krenfüllung. Im Abgang heftig, deftig, würzig, gut.

GUMMISTIEFEL AM DORFPLATZ

Für Gesprächsstoff sorgten unter den Musikantinnen und Musikanten im vergangenen Jahr auch die neuen Wasserfontänen am Dorfplatz. Nasse Füße bei den Prozessionen wurden von manch einem befürchtet, doch die Lösung ist ebenso naheliegend wie stilvoll: Gummistiefel mit Trachtenschnalle.

MESSGESTALTUNG 2.0

Bei der Eröffnung der Begegnungszone waren wir nicht nur mit einem Frühschoppen vertreten, sondern gestalteten auch die Festmesse am neu geschaffenen Dorfplatz. Allerdings schien unsere musikalische Darbietung nicht jedem zu gefallen, ertönte doch mitten in der Messe und in voller Lautstärke eine bekannte Schlagermelodie von einem der umliegenden Balkone. Nur durch das beherzte Eingreifen eines Feuerwehrmitglieds, der kurzerhand den Strom abschaltete, konnten wir uns gegenüber der musikalischen Konkurrenz behaupten.



HOCH AN! FEUER!

Wir als Musiker wissen, wie schwer es ist, als ein Orchester auf einen Taktschlag einen Ton zu spielen. Zum Glück kommt das meistens nur am Anfang oder am Ende eines Stückes vor. Nicht so jedoch bei den Schützen. Da fiebert das Publikum dem einen Schuss richtig entgegen, was das Ganze noch anspruchsvoller macht. Umso mehr ziehen wir den Hut vor der Schützenkompanie Prutz-Faggen, welche beim Bezirksmusikfest im Juni die Ehrensalue bravourös abfeuerte. Manch einer vermutete, nur ein Schütze habe geschossen - dem war aber nicht so! Wir gratulieren - Touché!

MUSIKALISCHER JAHRESAUSKLANG

31.12.2018

Das Musikjahr 2018 ließen wir traditionell mit dem Silvesterumzug durch unsere Gemeinden ausklingen. Ein guter Zeitpunkt, um mit Euch über schöne Erinnerungen aus dem vergangenen sowie über tolle Neuig-

keiten für das kommende Musikjahr zu sprechen. Ein großes Dankeschön für die herzliche Gastfreundschaft und die großzügigen Spenden im Zuge der Silvestersammlung.



DAGERSHEIM

26.01.2019



Wie jedes Jahr machte sich auch heuer wieder eine Abordnung der MK Prutz auf die Reise nach Dagersheim, um das traditionelle Neujahrskonzert zu besuchen. Auch die Kameradschaft kam im Anschluss bei Speis und Trank in der Zehntscheune nicht zu kurz. In Prutz angekommen wurde ein Handy vermisst, welches bis dato verschollen ist. Somit müssen wir uns 2020 erneut auf die Reise nach Deutschland begeben, um dieses zu finden. Zweckdienliche Hinweise werden vom Obmann entgegengenommen.

ALLES GUTE!

2019

... wünschten wir Griot Michel zum 90. Geburtstag. Unseren Bürgermeistern Heinz Kofler und Andreas Förg gratulierten wir jeweils zum Namenstag. Nochmals die besten Glückwünsche!

TURAFURZ

02.03.2019



Alle drei Jahre freuen sich die Faschingsnarrinnen und -narren in unserer Musi ganz besonders auf die fünfte Jahreszeit, denn dann regieren die Turafurzer in Prutz. Und natürlich ließen wir es uns auch dieses Mal nicht nehmen, ordentlich mitzufurzen.

Als Vogelscheuchen verkleidet sorgten wir dafür, dass auch eine angemessen schräge Klangkulisse den Umzug begleitete. Ein Fest für alle Gickser und Patzer, ist es doch die einzige Gelegenheit, wo ein falscher Ton quasi zum guten Ton gehört. Doch nicht nur musikalisch leisteten wir einen wertvollen Beitrag zum Prutzer Faschingshighlight. Die eine oder andere Scheuche sorgte noch bis spät in die Nacht dafür, dass die Faschingswägen von lästigen Vögeln verschont blieben.

HELPERFEST

09.02.2019

Nach einem erfolgreichen Musikjahr 2018 war es wieder soweit – der unermüdete Einsatz bei sämtlichen Veranstaltungen wurde belohnt und die Musikkapelle Prutz lud zum Helferfest 2019. Neben den Musikantinnen und Musikanten durften wir zahlreiche Helferinnen und Helfer herzlich begrüßen.

Erstmals wurde im Zuge des Helferfestes ein Skitag in der Skiregion Serfaus-Fiss-Ladis abgehalten. Um 09.00 Uhr morgens wurden wir vom Bus aufs Sonnenplateau gebracht. Der Tag stand den HelferInnen zur freien Verfügung.

Nach einigen Schwüngen auf der Piste war es endlich an der Zeit den Skitag mit dem beliebten „Einkehrschwung“ zu beenden. Dazu fanden sich auch jene ein, die am Skitag nicht teilgenommen hatten. Bevor wir in der Hexenlounge den Tag bei einem leckeren Abendessen ausklingen ließen, ging es zum gemeinsamen Après-Ski in die Hexenalm, wofür die Skischuhe gegen Tanzschuhe getauscht wurden.

An dieser Stelle möchten wir den zahlreichen Helferinnen und Helfern der Musikkapelle Prutz einen großen Dank aussprechen. Ohne euren Einsatz wären unsere Veranstaltungen in dieser Form nicht möglich.



PETERS SPECKKNÖDEL

Schmankerln aus der Musi-Küche

Passend zum Helferfest, bei welchem unter anderem auch Knödel serviert wurden, hat unser Peter sein Lieblingsrezept zu Papier gebracht. Damit er sich das Ganze besser merken kann, hat er es kurzerhand in ein Lied - den Knödelrap - verwandelt.



ZUBEREITUNG

Alte Semmel, 2 Eier und Mehl, Zwiebeln, Knoblauch und Pfeffer aus der Mühle. Vergiss nicht aufs Kräutl und scho gar nicht aufs Salz, an Speck und a Wurst und a Löffel Schmalz.

Brot, Wurst, Zwiebel, den Knoblauch und in Speck, schneid in kloane Würfel - schneid dir nicht den Finger weg. A Gwürz, a Kräutl, und der Toag weart guat, des Mehl und die Eier dass er zammheben tuat.

Zeasch machsch die Knödel mit nasse Händ, aufn Herd steht schu's Wasser und des Feia brennt. Wenn des Wasser kocht, schmeißt die Knödel hinein, iatz muasch lei warten bis sie fertig sein.

Die Muatta hat gsagt „Los, her, mei Kind, der Knödel isch erscht fertig, wenn er oben auf schwimmt. Wenn er oben auf schwimmt isch er fertig, hat sie gsagt. So wearn die Knödel, wie sie i gern mog.

Nacha eini in die Suppn oda zuwi zum Kraut, guaten Appetit, iatz weart einighaut.

ZUTATEN

Alte Semmel
Eier
Mehl
Zwiebel
Knoblauch
Kräuter (Petersilie)
Speck
Wurst
Schmalz

Hier geht's zum Knödelrap als Video. Einfach QR Code mit dem Smartphone scannen:





WAS DIE PRUTZER MUSI OHNE IHRE MÄDELS WÄRE

Im Jahr 1 n. M. (nach Mädels) bietet sich den Männern der Musikkapelle Prutz folgendes Bild:

1. Vom ehemaligen Flötenregister ist nur ein einsamer Flötist übriggeblieben. Dieser muss ab sofort die Rolle des 1. und 2. Flötisten sowie die Piccolo-Stimme übernehmen. Die psychischen Folgen dieser Dreifach-Belastung sind noch nicht absehbar. Jedoch behaupten die Optimisten unter den Musikanten, dass es bei den Flöten von nun an keine Intonationsprobleme mehr geben wird.

2. Das Oboenregister ist gänzlich vom Erdboden verschwunden. Der Kapellmeister ist darüber besonders bestürzt, muss er doch

nun den Großteil der sinfonischen Literatur austauschen, da niemand die darin vorkommenden Oboen-Soli übernehmen kann. Zudem zeigt sich der Club der Doppelrohrblätter sehr bekümmert, er hat 50 % seiner Mitglieder verloren.

3. Auch das Klarinettenregister wurde stark dezimiert. Das ehemals größte Register der Prutzer Musi ist auf das Größenniveau von Tenorhorn oder Posaune zusammengeschrumpft. Zudem gibt es Gerüchte über eine Verbündung von Trompete und Flügelhorn, um die Registergroßmacht an sich zu reißen. Diese beiden Register blieben nämlich weitestgehend verschont.

4. Beim Saxophon ist lediglich der tiefste Teil der Instrumentenfamilie verblieben. Der noch vorhandene Saxophonist bietet an, die hohen Parts gesanglich zu interpretieren. Dieser Vorschlag wird jedoch von den restlichen Mitgliedern mit nur mäßiger Begeisterung aufgenommen.

5. Der Kontrabass steht einsam und verlassen in einer Ecke bis sich der hauptberufliche Flügelhornist M. P. seiner annimmt. Er gibt sein Bestes, um die ehemalige Kontrabassistin zu ersetzen und es gelingt ihm überraschend gut. Den optischen Vergleich besteht er jedoch nur teilweise.

6. Das Schlagzeugregister ist vollständig geblieben. Die daraus resultierenden Konsequenzen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschätzbar.

7. Die Reihen im Ausschuss haben sich ebenfalls gelichtet. Unter anderem bleiben die Posten der Jugendreferentin, der Trachtenwartin und der Kassierin unbesetzt. Der musikalische Nachwuchs bleibt aus, der Schlampigkeitsfaktor bei Ausrückungen steigt rapide an und der Briefkasten füllt sich mit Mahnungen.

8. Bei der ersten öffentlichen Ausrückung der Männer bietet sich ein tristes Bild. Mit den Marketenderinnen sind auch die Blumen und das Schnapsfässchen verschwunden. Vor allem letzteres führt zu Unruhen innerhalb der Musi und in der anwesenden Bevölkerung.

9. Beim Probenstag herrscht akuter Kuchenmangel. Erste Rufe werden laut, die Pausen vom Probelokal ins Dave's zu verlegen. Einige Musikanten wurden beim verstohlenen Lesen der Lektüre „Kuchen backen für Anfänger“ beobachtet.

10. Das allgemeine Attraktivitätslevel (AAL)* der Musikkapelle Prutz ist dramatisch gesunken. Glücklicherweise deuten neueste Forschungsergebnisse darauf hin, dass der Konsum eines gewissen Hopfen- und Malzgetränks zur Steigerung desselben beitragen kann**. Diese Erkenntnis wird seitens der Musikanten in ausgedehnten Feldtests zur Steigerung des AAL erprobt. Die Erfolgsaussichten sind jedoch weitestgehend umstritten.

WIR SUCHEN MARKETENDERINNEN! (w/m)

Du magst Musik und hast schon lange Lust darauf dich in die Tracht der Prutzer Musi zu werfen? Dann melde dich am besten sofort bei einer/-m unserer Musikanter/-innen und werde der oder die nächste Marketender/-in bei der Prutzer Musi!

* Die Einschätzung des allgemeinen Attraktivitätslevels beruht auf der subjektiven Einschätzung der Autorin.
** Falls ihr es nicht glauben wollt: <https://www.derstandard.at/story/1329236/bier-haelt-gesund-macht-intelligent-und-schoen>



FRÜHLINGSKONZERT 23.03.2019

Das diesjährige Frühlingskonzert stand unter dem Motto „325 Jahre Musikkapelle Prutz“. Anlässlich des Jubiläums wurde eine Zusammenstellung beliebter, bereits gespielter Stücke dargeboten.

Die Bläserklasse Prutz unter der Leitung von Jugendreferentin Bernadette Hofer durfte, wie bereits im Vorjahr, das diesjährige Konzert eröffnen.

Dirigent Michael Schöpf hob den Taktstock zum eröffnenden Stück „Homage to a noble man“. Dieses wurde einst für unseren Ehrenkapellmeister Rudi Pascher komponiert. Am Programmheft fanden sich mit „Dichter und Bauer“ sowie „Moment for

Morriconne“ zwei weitere Stücke aus der Vergangenheit der Prutzer Musi.

Auch zwei Solisten zeigten an diesem Abend ihr musikalisches Können: Am Soloflügelhorn begeisterte Hansjörg Pregonzer mit „Mein Österreich“ und Manuel Schlatter mit „Concertino for Clarinet“.

Weitere Erinnerungen aus der Vergangenheit weckten „Oregon“, „Musical Highlights“ und „Jazz Waltz No. 1“.

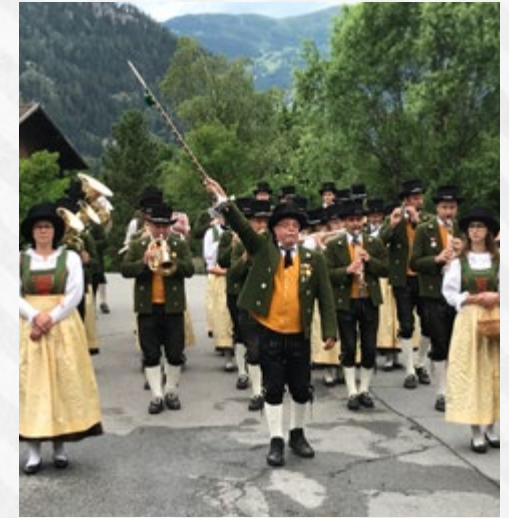
Vielen Dank auch an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher für die großzügigen freiwilligen Spenden!

HERZ-JESU KONZERT 30.06.2019



Umrahmt von den wunderschönen Bergfeuern ist das Herz-Jesu Konzert normalerweise eines unserer Highlights im Musijahr. Unter dem Prutzer Gipfelkreuz, dem Peischlkopf, am Burgschrofen und Richtung Ladis unter der Burg Laudegg versammeln sich Vereine der umliegenden Dörfer, um die Tradition der Sonnenwendfeuer aufrechtzuerhalten. Heuer war dem leider nicht so. Aufgrund der andauernden Hitzewelle war es Feuerwehren und Jungbauern nicht möglich, die Feuer zu zünden und unser Konzert fand ohne die sonst so prachtvoll lodernnden Flammen statt. Dafür freute es uns umso mehr, dass einige Mitglieder der Vereine als Alternativprogramm unser Konzert am Pavillon wählten. Von klassischen und konzertanten Märschen über Polkas bis hin zu schwungvollen Melodien hatten wir alles im Repertoire. Sogar unsere Bläserklasse spielte zu Beginn drei Stücke - Herzlichen Dank!

FAGGNER KIARCHTI 07.07.2019



Ziemlich genau sieben Jahre nach der Konzertreise nach Amerika packten wir erneut unsere Koffer und machten uns auf den Weg. Diesmal führte uns dieser nicht über den großen Teich nach Amerika, sondern über einen mittelgroßen Bach nach Faggen zum alljährlichen „Faggner Kiarchti“. Nach der Heiligen Messe vor der Faggner Kapelle navigierte uns der ortskundige Stabführer Vize-Präs. Toni Streng mit gehobener Kugel zur Südwestseite des Faggner Kapitols, wo wir unter Dasein des Präsidenten und seiner First Lady unser Frühschoppenkonzert abhalten durften. Nach unserem musikalischen Beitrag motivierte ein Wettersturz, die Feierlichkeiten ins Innere des Festzelts zu verlegen, wo der höchste Feiertag jenseits der Brücke einen gemütlichen Ausklang fand. Für die Gastfreundschaft „kenna mr it mia wia Galt's Gott saga“.

KONZERTSOMMER

Juni - September 2019

Im Sommer ist beim Pavillon immer was los und es wird Woche für Woche einiges geboten. Seien es unsere Sommerkonzerte, Tiroler Abende oder andere Highlights wie der Prutzer Kiarchti. Für wirklich jeden ist etwas mit dabei. Leider machte uns das Wetter in diesem Sommer das eine oder andere Mal einen Strich durch die Rechnung und zwei

Tiroler Abende sowie ein Konzert mussten abgesagt werden. Nichtsdestotrotz dürfen wir auf einen ereignisreichen Sommer mit vielen schönen Momenten zurückblicken. Auch die Pavillonsaison 2020 verspricht so einiges und wir können es kaum erwarten, bis der Zapfhahn wieder läuft und die ersten Bratwürste am Grill brutzeln.



MATHIAS' KONZERTWURST

Schmankerln aus der Musi-Küche

Wie unser Küchenchef Mathias zu sagen pflegt: „Ein Konzert ohne Wurst ist schlimmer als ein Konzert ohne Musik!“

Für alle Konzertliebhaber hat Mathias sein Lieblingsrezept in der heurigen Ausgabe der Prutzer Musizeiti veröffentlicht.



ZUBEREITUNG

1. Die Bratwurst aus der Packung nehmen und fünf Mal auf jeder Seite einschneiden.
2. Auf dem vorgeheizten Grill für ca. fünf Minuten durchbraten.
3. Mit Semmel und einem Spritzer Senf servieren.

ZUTATEN

1 Bratwurst
1 Semmel
Senf

PRUTZER KIARCHTI

14. & 15.08.2019

Mittlerweile hat sich das zweitägige Kiarchtifest bei uns am Pavillon in den Köpfen festgesetzt und ist aus unserem Veranstaltungskalender gar nicht mehr wegzudenken.

Vor vier Jahren hatten wir die Idee, den höchsten Prutzer Feiertag noch höher leben zu lassen und auch schon am Vorabend zu Mariä Himmelfahrt zu feiern.

Nachdem die letzten drei Jahre die Blaskapelle Gehörsturz für beste Stimmung gesorgt

hatte, war es heuer an der Zeit sich nach einer neuen Partie umzusehen. Schnell sind wir in Tarrenz fündig geworden: Salvesenklang! Mitsamt Sängerin und Sänger ist die Unterhaltungskapelle angereist und hat das Publikum sofort mitgerissen.

Danke an alle, die gekommen sind und den diesjährigen Prutzer Kiarchti mit uns gefeiert haben.

MUSIJUGEND

Die Kleinsten unter uns ...

BLÄSER KLASSE



Die Bläserklasse in Prutz ist mittlerweile schon sehr bekannt und wird auch von Jahr zu Jahr immer mehr in Anspruch genommen. Auch die Kooperation zwischen Volksschule, Musikschule und Musikkapelle funktioniert sehr gut.

In der Bläserklasse musizieren Kinder neben dem Musikunterricht mit einem Orchesterblasinstrument in einer Orchestergemeinschaft. Die Kombination aus Einzelunterricht und das gemeinsame Musizieren im Orchester macht den Kindern besonders Spaß.

Den Kindern soll dabei auf motivierende Art Musik beigebracht werden. Von Beginn an lernen sie, wie wichtig es ist aufeinander zu hören, sich gegenseitig zu respektieren und miteinander zu musizieren.

In den Schuljahren 2019 bis 2021 wird der Bläserklasseunterricht im Teamteaching erteilt, was bedeutet, dass eine Klassenlehrperson sowie eine Fachlehrperson von der Musikschule dabei sind. Im Rahmen der Stundentafel der Volksschule findet eine Unterrichtseinheit pro Woche statt.

Im aktuellen Zeitraum besuchen 16 Kinder die Bläserklasse – so viele wie noch nie. Wir freuen uns sehr und wünschen allen Kindern der Bläserklasse weiterhin viel Spaß beim gemeinsamen Musizieren.



FILM AB!

27.12.2018

Am 27. Dezember 2018 fand der Kinoabend für den Musinachwuchs statt. In diesem Jahr wurde in den „Gruselpavillon“ eingeladen und auf der Leinwand lief „Hotel Transsilvanien“, ein Film für Groß und Klein. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und bei Popcorn und Süßigkeiten war der Film viel zu schnell vorbei. Gut, dass in diesem Jahr bereits der nächste Kinoabend für die Musijugend kommt.



INSTRUMENTENVORSTELLUNG

12.04.2019

Am 12. April fand die alljährliche Instrumentenvorstellung für die ersten und zweiten Klassen der Volksschule Prutz im Pavillon statt. Die Bläserklasse hat die Instrumente vorgestellt und den Tag gestaltet. Auch ein kurzes Konzert wurde gespielt.

Die Volksschulkinder hatten auch die Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren. Wenn ein Instrument gefallen hat, hatten die Kinder auch die Möglichkeit sich für die Bläserklasse anzumelden.



RÄTSEL- UND ZEICHENSPASS

KANNST DU ALLE WÖRTER FINDEN?

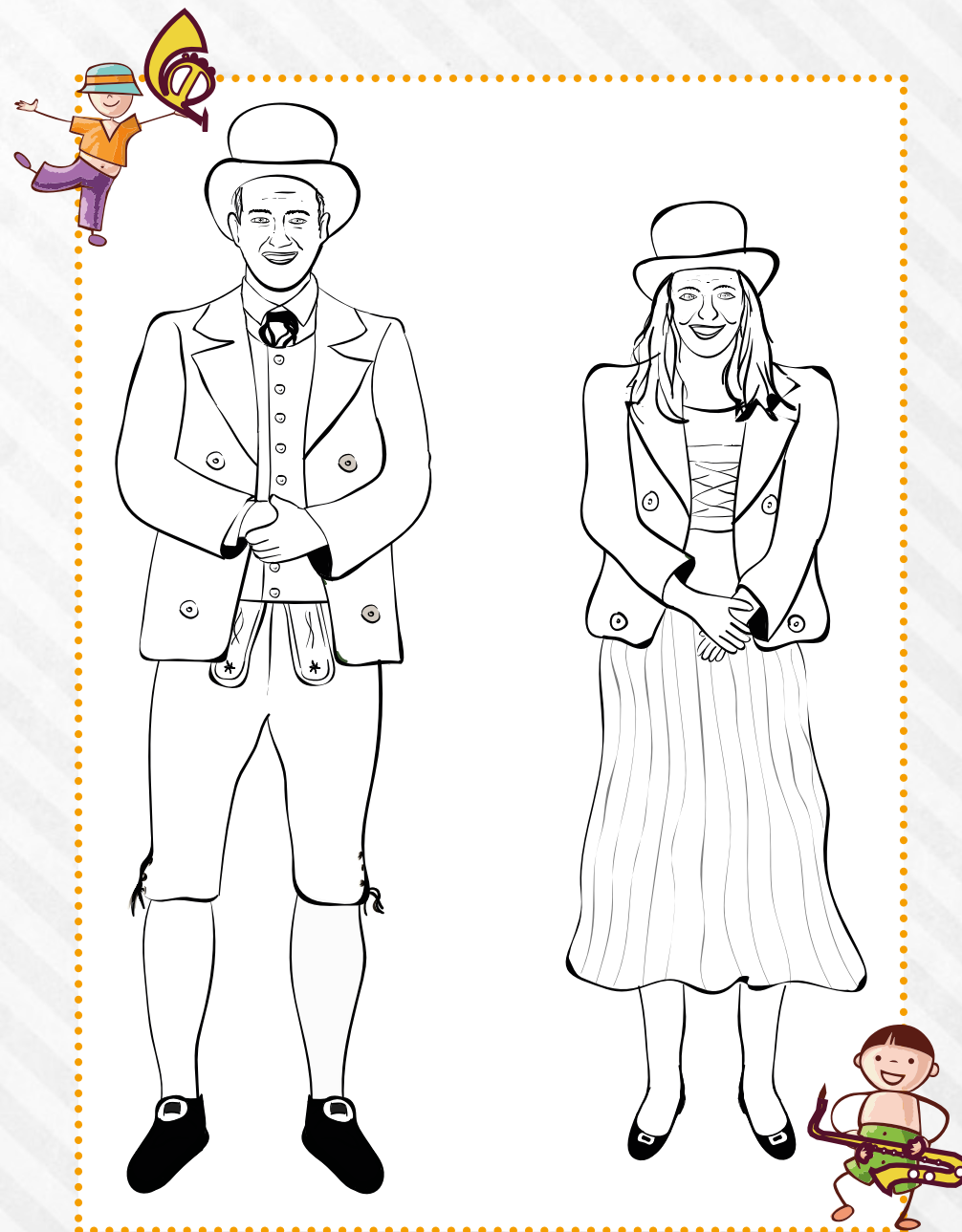
- | | |
|--------------|----------------|
| KONZERT | PAVILLON |
| MUSIKKAPELLE | MARSCH |
| TROMPETE | POLKA |
| SCHLAGZEUG | HORN |
| KLARINETTE | KAPPELLMEISTER |



H	X	L	O	M	C	T	L	H	G	P	T	K	I	N
K	U	R	P	P	M	A	R	S	C	H	M	Y	K	X
T	V	B	T	Q	S	Z	O	C	A	X	A	P	O	K
D	I	V	K	O	L	E	Z	H	T	R	J	O	N	J
Z	E	V	X	B	P	T	D	L	J	J	W	J	Z	Y
W	G	M	U	S	I	K	K	A	P	E	L	L	E	Z
M	Q	C	U	M	N	J	X	G	A	R	T	I	R	R
J	S	F	S	R	K	O	O	Z	V	L	R	E	T	I
O	N	S	L	W	Q	I	D	E	I	Q	O	U	T	S
O	G	F	X	D	X	G	U	U	L	H	M	Y	A	A
Q	K	P	P	F	W	T	N	G	L	L	P	G	G	W
D	X	O	E	G	H	O	R	N	O	N	E	Y	A	F
N	G	L	L	L	K	J	R	F	N	Q	T	Q	G	R
H	Q	K	L	A	R	I	N	E	T	T	E	G	M	N
A	K	A	P	E	L	L	M	E	I	S	T	E	R	A

AUF DIE BUNTSTIFTE, FERTIG, LOS!

Unsere Musikanten Judith und Manuel haben die Farben ihrer Tracht verloren. Kannst du ihnen dabei helfen sie wieder zurückzubekommen? Schnapp dir deine Buntstifte und hauche ihrem Look neues Leben ein!



PRUTZER APFELFEST

29.09.2019

Bereits zum 22. Mal veranstalteten wir gemeinsam mit der Familie Kofler das Prutzer Apfelfest. Wie auch schon im letzten Jahr verlegten wir das Fest vom Hof der Familie in das Dorfzentrum von Prutz zum Musikpavillon.

Nach der Erntedankprozession und bei traumhaftem Herbstwetter umrahmten die Kautertaler Mühlbachmusi und die Zillertaler Berggranaten das Apfelfest und sorgten für ausgelassene Stimmung. Über den Tag strömten rund 2.500 Besucherinnen und Besucher nach Prutz, um mit kulinarischen und regionalen Köstlichkeiten verwöhnt zu werden.

Auf unserem Bauernmarkt mit 17 Ausstellern gab es Selbstgemachtes wie Aufstriche, Öle, Honig, Liköre und Obst zu kaufen. Aber auch Selbstgebasteltes und -gestricktes wie Mützen, Socken, Spielzeug und Skulpturen fanden ihren Platz unter den Händlern. Die Weinlaube auf der Bühne wie auch die Schnapsbar beim alten Winkelstadl versorgten unsere Gäste mit den edelsten Tropfen aus unserer Heimat.

Auch unsere kleinen Gäste kamen beim Haflingerreiten, bei einer Hüpfburg und dem Kinderschminken nicht zu kurz. Das Apfelfest in Prutz - ein Erlebnis für die ganze Familie.



MARIANNES APFELKIACHLA

Schmankerln aus der Musi-Küche

Marianne verrät uns passend zum Apfelfest ihr Geheimrezept für die Apfelkiachla. Damit gelingt die süß-saftige Spezialität immer.



ZUBEREITUNG

1. Für den Teig werden das Mehl, die Eier, eine Prise Salz und die Milch zu einem dünnen Palatschinkenteig gerührt.
2. Danach werden die Äpfel geschält, vom Kerngehäuse befreit und in ganz dünne Scheiben geschnitten.
3. Jetzt werden die dünnen Scheiben mit dem Palatschinkenteig vermischt und in wenig Öl knusprig ausgebacken.
4. Zum Schluss werden die Apfelkiachla mit Staubzucker und Zimt bestreut.

ZUTATEN

- 125 g Mehl (griffig)
- 130 ml Milch
- 2 Eier
- 1 Prise Salz
- 4 Äpfel
- 100 ml Öl
- 50 g Staubzucker
- 1 Prise Zimt

QR Code mit dem Smartphone scannen und direkt zu den Fotos vom Apfelfest auf unserer Homepage:



INSTRUMENTKUNDE

Unsere Instrumente müssen wir beherrschen wie das ABC oder das 1x1. Auf Nicht-Musiker mögen diese Teile aus Blech, Holz und anderen natürlichen Materialien oftmals sehr befremdlich wirken. Auf den folgenden vier Seiten werden die Instrumente unserer Musikkapelle mit interessanten Fakten genauer vorgestellt. Beim nächsten Konzertbesuch könnt ihr dann selbst testen, ob ihr alle unsere Instrumente wieder erkennt. Viel Spaß!



Die Instrumente, welche bei der Musikkapelle Prutz gespielt werden, lassen sich in verschiedene Hauptgruppen einteilen: Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Streichinstrumente und Schlaginstrumente.

Blechblasinstrumente

Blechblasinstrumente bestehen aus einer Metalllegierung, meist aus Messing. Bei den meisten Blechblasinstrumenten wird der Ton durch das Vibrieren der Lippen in einem kesselförmigen Mundstück erzeugt. Dabei wird die Luft im Inneren des Instrumentes zum Schwingen gebracht.

Holzblasinstrumente

Meist wird der Ton durch ein hölzernes Blatt erzeugt, welches durch Hineinblasen die Luft in Schwingungen versetzt. Einige dieser Instrumente bestehen aus Holz (Klarinette, Oboe, Fagott). Andere hingegen, wie das Saxophon, bestehen aus Metall, jedoch wird der Ton mit dem Holzblatt erzeugt. Die Flöte

wurde früher aus Holz gebaut und fällt deshalb ebenfalls in diese Kategorie.

Streichinstrumente

Die Saiten dieser Instrumente werden durch einen mit Rosshaar bespannten Bogen zum Klingen gebracht.

Schlaginstrumente

Ein Schlaginstrument ist ein Musikinstrument, das durch Schlagen oder Schütteln betätigt wird. Die meisten dienen vor allem dazu, den Rhythmus zu erzeugen. (z.B. Drumset, Trommeln, etc.). Einige Schlaginstrumente – wie Glockenspiel oder Xylophon – sind auch in der Lage Melodien und Harmonien zu spielen.

QUERFLÖTE

Musikkapelle Prutz: 6, davon ein Piccolo
In Ausbildung: 4



- Flöten gehören zu den ältesten Instrumenten der Welt – die ältesten Exemplare wurden bereits in der Steinzeit aus Vogelknochen oder Mammutelfenbein hergestellt.
- Einige berühmte Persönlichkeiten waren Querflötisten, so zum Beispiel George Washington, Leonardo da Vinci oder Friedrich der Große.

OBOE

Musikkapelle Prutz: 1
In Ausbildung: 0



- Die Oboe stammt von der Schalmee ab, einem Instrument, das um 2800 v. Ch. im Mittleren Osten entstanden ist.
- Der schnellste Oboist der Welt, Jack Cozen Harel, spielte die 409 Noten von Korsakov's Hummelflug in nur 26.1 Sekunden (das sind ca. 15 Noten pro Sekunde) und sicherte sich damit einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde.

KLARINETTE

Musikkapelle Prutz: 12, davon eine Es-Klarinette und eine Bassklarinette
In Ausbildung: 10



- Das Wort Klarinette bedeutet „kleine Trompete“, sie sollte ursprünglich deren klaren Klang nachahmen.
- Nicht nur in der Blasmusik ist die Klarinette fixer Bestandteil der Besetzung. Auch Rockbands, wie Aerosmith, Pink Floyd oder die Beatles nutzten das Instrument.

SAXOPHON

Musikkapelle Prutz: 5, davon drei Alt-, ein Tenor- und ein Baritonsaxophon
In Ausbildung: 3



- Der Erfinder Adolphe Sax experimentierte mit allen möglichen Instrumenten – machte Hörner zu Saxhörnern oder Tuben zu Saxtuben – bevor er eine „Promenadenmischung“ mit dem Mundstück einer Klarinette, dem Korpus eines Blechblasinstrumentes und der Spielweise einer Flöte erfand: das Saxophon war geboren.

FAGOTT

Musikkapelle Prutz: 1
In Ausbildung: 2



- Der Name Fagott leitet sich aus dem italienischen Wort „fagotto“ für Bündel ab, da das Fagott aus vier rohrähnlichen Teilen besteht.
- Das Fagott ist das einzige Blasinstrument, für das alle Finger aktiv zum Spielen gebraucht werden. Allein mit den Daumen werden 14 Klappen bedient.

TROMPETE FLÜGELHORN

Musikkapelle Prutz: 8
In Ausbildung: 3



- Die ältesten Trompeten der Welt (eine aus Silber, eine aus Bronze) wurden im Grab des ägyptischen Pharaos Tutanchamun gefunden.
- Die teuerste Trompete der Welt war jene der Jazzlegende Dizzy Gillespie. Sie wurde 1995 bei einer Auktion für 55.000 \$ verkauft.

POSAUNE

Musikkapelle Prutz: 5
In Ausbildung: 0



- Die Posaune stammt von einem Instrument namens „Sackbutt“ ab. Dieses enthält die beiden mittelfranzösischen Wörter „saquer“ und „bouter“: ziehen und drücken.
- Zum berühmten kräftigen Klang der Posaunen soll Igor Stravinsky einmal Dirigenten geraten haben: „Schau nie die Posaunen an. Du machst ihnen nur Mut.“
- Etwas wohlwillender war der Komponist Ludwig van Beethoven der Posaune gegenüber eingestellt. Er soll sie als die „Stimme Gottes“ bezeichnet haben.

TUBA

Musikkapelle Prutz: 2
In Ausbildung: 1



- Vorgänger der Tuba war der „Serpent“, lateinisch für Schlange, das Instrument sah wie eine riesige dicke Schlange aus.
- Die Tuba ist sogar der Star in einem amerikanischen Kurzfilm aus dem Jahr 1947. In diesem macht sich „Tubby die Tuba“ auf, um den anderen Instrumenten im Orchester zu zeigen, dass Tuben sehr wohl auch Melodien spielen können.

HORN

Musikkapelle Prutz: 3
In Ausbildung: 2



- Das heutige Horn stammt von Jagdhörnern ab, die im 16. Jahrhundert in Deutschland und Frankreich zur Kommunikation während adeliger Jagdausflüge verwendet wurden.
- Würde man das Horn ausrollen, entspräche seine Länge der Größe einer ausgewachsenen Giraffe.
- Horn spielen ist Krafttraining! Beim Hornspielen sind nämlich alle 43 Gesichtsmuskeln im Einsatz.

TENORHORN BARITON

Musikkapelle Prutz: 5
In Ausbildung: 2



- Tenorhörner und Baritone sind für Laien schwer zu unterscheiden. Wer genau hinsieht findet aber Unterschiede in der Mensur (der Form des Rohrs) und manchmal in der Anzahl der Ventile.
- Aufgrund seiner flexiblen Einsatzweise werden die Instrumente manchmal als das „Cello des Bläserorchesters“ bezeichnet.

KONTRABASS

Musikkapelle Prutz: 1
In Ausbildung: 1



- Der Kontrabass ist das einzige Streichinstrument in der Blasmusik. Seine Saiten werden entweder mit einem Bogen gestrichen oder mit den Fingern gezupft.
- Kontrabassähnliche Instrumente wie der Contrabasso da gamba, die Contra-Bass-Geige oder die Violone gibt es seit 400 Jahren, der Kontrabass in seiner heutigen Form ist aber erst 80 Jahre jung.

SCHLAGWERK

Musikkapelle Prutz: 6
In Ausbildung: 1



- Schlagzeuger sind die vielseitigsten Instrumentalisten. In der Prutzer Musi spielen sie auf bis zu 25 unterschiedlichen Instrumenten: von Pauke und Glockenspiel bis hin zu Regenmacher und Vogelpfeife.
- Eingeteilt werden Schlaginstrumente in „Idiophone“ (Selbstklinger) und „Membranophone“ (Fellklinger).
- Schlagzeugspielen ist Ganzkörpertraining: Ein Schlagzeuger verbrennt während einer Stunde intensiven Schlagzeugspiels etwa 400 bis 600 Kalorien.

KIRCHENKONZERT "INNERE RUHE"

26.10.2019

Herbst – die Tage werden wieder kürzer, die Wälder färben sich in die schönsten Farben, die Luft wird kälter, aber auch klarer und frischer. Bevor es mit der Weihnachtszeit wieder hektischer wird, soll das alljährliche Kirchenkonzert der Musikkapelle Prutz den Zuhörerinnen und Zuhörern wieder Zeit geben, sich eine Stunde lang den wichtigen Dingen des Lebens zu widmen: der inneren Ruhe – das Motto des heurigen Kirchenkonzertes.

Um uns herum tobt das Leben. Es geschieht immer mehr in weniger Zeit. Alles wird schneller. Alles verändert sich. Was gestern noch normal war, ist heute schon veraltet, und morgen ist es schon gar nicht mehr da.

Kapellmeister Michael Schöpf hat sich wieder ein tolles Programm überlegt. Auf der einen Seite spielte die Kapelle ruhige melancholische Werke, damit die Zuhörer in sich gehen und die erwähnte innere Ruhe finden konnten. Heuer waren andererseits auch schwungvollere Klänge zu hören, um dem Publikum nicht nur demütige Stimmung, sondern auch die innere Lebensfreude zu übermitteln. Elisabeth Nigg begleitete mit ihren Texten durch das Konzert, vermittelte mit dem inszenierten eingehenden Handyanruf das Leid der ständigen Erreichbarkeit der heutigen Zeit und regte mit ihren Texten gekonnt zum Nachdenken an. Ein würdevoller Rahmen für ein gelungenes Kirchenkonzert.



CÄCILIA UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

16.11.2019

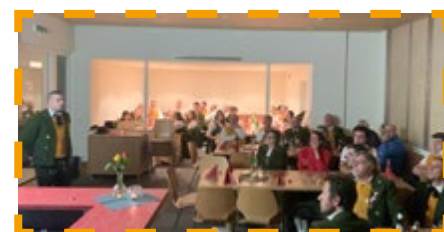
Traditionell beendeten wir unser Musikjahr mit der Cäciliamesse in der Pfarrkirche, welche wie letztes Jahr durch Ensembles und Gesamtspiel gestaltet wurde. Anschließend ließen wir das vergangene Jahr 2019 bei der Jahreshauptversammlung Revue passieren. Mit 47 Proben sowie 19 Ausrückungen und Konzerten konnten wir insgesamt wieder ein sehr intensives Jahr verbuchen.

Auch in den eigenen Reihen können wir von Veränderungen berichten. So wurde Susanne Kloss am Saxophon ins Probejahr aufgenommen. Zudem stieß Eva Jammer als alte/neue Marketenderin zu uns. Leider mussten wir auch Austritte verzeichnen. David und Florian Schranz (beide Tuba), sowie Sarina Pelinka (Marketenderin) beendeten ihre Mitgliedschaft und Claudia Zangerle (ehem. Wallnöfer) verabschiedet sich in die Baby-

pause. Bei den aktiven Musikanteninnen und Musikanten möchten wir jene hervorheben, die bei Proben und Ausrückungen im vergangenen Musikjahr am häufigsten anwesend waren: Platz 3 mit 89% Anwesenheit: Lisa Herzog & Thomas Streng; Platz 2 mit 91%: Hermann Kathrein, Christian Streng & Paul Wassermann; Platz 1 mit 94% Anwesenheit: Markus Trageseiler.

Eine hohe Trefferquote erreichen wir nicht nur bei der Anzahl der richtig gespielten Noten, sondern auch beim alljährlichen Dorfschießen im Schützenheim:

- > Musischützenkönig: Herbert Kathrein, 93
- > Musischützenkönigin: Hanna Strigl, 89
- > Jugendmeistern: Laura Pregonzer, 76
- > Registerwertung: Horn & Trompete, 91



MIR SEIN MUSI

*Bezirksmusikfest
Prutz 2019*



BEZIRKSMUSIKFEST

325 Jahre Musikkapelle Prutz

21. & 22. Juni 2019

Liebe Prutzerinnen und Prutzer,
liebe Faggnerinnen und Faggner,

das Bezirksmusikfest MIR SEIN MUSI ist Geschichte und wir möchten uns bei euch für euer Kommen und euer Mitwirken beim Festumzug bedanken. Zahlreiche Gäste, darunter auch Landeshauptmann Günther Platner, folgten unserer Einladung zum 325-jährigen Bestandsjubiläum der Musikkapelle Prutz. Die Fäaschtbänkler, die Blaskapelle Gehörsturz, die Feuerwehr-Musikkapelle Dagersheim und Blächerlich begeisterten über das Wochenende rund 3000 Besucher. Alleine am Samstag marschierten 800 Musikantinnen und Musikanten vom Pavillon aus durch unser Dorf hinauf zum Festzelt.

Bei einem Fest dieser Größe müssen im Hintergrund zahlreiche Hebel und Räder gleichzeitig bedient werden, damit alles reibungslos abläuft. Auch wenn wir im Festen gut geübt sind und über das ganze Jahr hinweg im Pavillon zahlreiche Veranstaltungen durchführen, nimmt ein Zeltfest ganz andere Dimensionen an. Wir möchten uns an dieser Stelle beim Sportverein Prutz für die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach dem Fest bedanken. Das Know-How, welches sich der Sportverein über die letzten Jahre hinweg mit dem Musikfestival angeeignet hatte, wurde mit uns geteilt und wir stießen bei jedem noch so kleinen Anliegen

auf offene Ohren - Vielen Dank!

Unser Highlight am Wochenende war ohne jeglichen Zweifel die Festmesse am Pavillon. Noch heute sprechen wir in unserer Kapelle über das unglaubliche Bild, welches sich allen von euch, die live dabei waren, dargeboten hat. 18 Musikkapellen, 800 Musikantinnen und Musikanten und die Schützenkompanie Prutz-Faggen, versammelt im Herzen von Prutz - ein Moment für die Ewigkeit.

Der größte Dank gilt all den fleißigen Helferinnen und Helfern, welche unzählige Stunden in die Vorbereitung und Durchführung des Festes gesteckt haben. Der Zusammenhalt in unserem Verein und über dessen Grenzen hinaus erinnert des Öfteren an eine große Familie. Wir sind froh darüber und gleichzeitig stolz darauf, solche Menschen in und um unseren Verein zu haben.

Somit blicken wir auf ein mehr als gelungenes Bezirksmusikfest zurück und hoffen, dass wir die Begeisterung für die Musik auf den ein oder anderen unter euch übertragen konnten.

Eure Prutzer Musi

Heinz Kofler

Bürgermeister Gemeinde Prutz

Ein super organisiertes Fest mit perfektem Wettertiming. Es war eine sehr schöne Veranstaltung, die bei der Dorfbevölkerung für viel positive Aufmerksamkeit gesorgt hat.

Andreas Förg

Bürgermeister Gemeinde Faggen

Das perfekt organisierte Bezirksmusikfest 2019 war für mich ein wunderschönes Erlebnis. Solch eine traumhafte Kulisse, die sich im Pavillon dargeboten hat - so viele Personen in Tracht - habe ich selten zu Gesicht bekommen.

Julia Moroff

Feuerwehr-Musikkapelle Dagersheim

Wenn die Prutzer Musikfreunde eine Musikerin der Feuerwehr-Musikkapelle Dagersheim um ein kurzes Statement über das zurückliegende Bezirksmusikfest bitten, fällt dies aus vielerlei Hinsicht schwer.

Nicht, dass es keinen ausreichenden Erzählstoff gäbe oder wir nicht unglaublich beeindruckt von der Durchführung dieser Großveranstaltung gewesen wären. Nein, die größte Herausforderung besteht darin, dass sich, wie eigentlich bei jedem Besuch in Prutz, so viele unzählige Anekdoten ereigneten, die sich nicht in einem kurzen Abschnitt erzählen lassen. Eines ist dabei aber stets gewiss: Was wir Dagersheimer in Prutz und mit unseren Tiroler Musikfreunden gemeinsam erleben dürfen, wird stets noch viele Jahre in den Reihen der Dagersheimer Musikkapelle erzählt und sorgt regelmäßig für strahlende Gesichter.

Die bekannte Polka „Bis bald auf Wiederseh'n“ können wir Dagersheimer nach dem

Jürgen Gutmann

Hauptmann Schützenkompanie Prutz-Faggen

Ein sehr schönes Fest und vor allem der Festakt war ein würdiger Rahmen, um das 325-jährige Bestandsjubiläum der MK Prutz zu feiern. Es war uns eine Ehre dabei zu sein und beim landesüblichen Empfang mitwirken zu dürfen.

STIMMEN ZUM BEZIRKSMUSIKFEST

Bezirksmusikfest-Wochenende beispielsweise nicht mehr spielen, ohne dabei an zwei „Blinde Passagiere“ der Musikkapelle Prutz zu denken, die fast den kompletten Heimweg mit uns mitgefahren wären, um das Festwochenende bei bester Stimmung im Bus noch weiter gemeinsam zu verlängern.

Die Freundschaft der beiden Musikkapellen wird hoffentlich noch viele weitere Jahre durch gemeinsam Erlebtes bei gegenseitigen Besuchen aufrecht erhalten bleiben. Wir fühlen uns mit euch, liebe Prutzer Musikfreunde, sehr verbunden und sind bei unseren Besuchen jedes Mal sehr dankbar aufgrund eurer großzügigen Gastfreundschaft.

Euch unsere Partner-Kapelle nennen zu dürfen, ehrt uns sehr. Das haben wir diesen Sommer in schönster Tiroler Bergkulisse während eures tollen Bezirksmusikfestes wieder einmal aufs Neue spüren dürfen.



Hier geht's zum Rückblickvideo.
Einfach QR Code mit dem
Smartphone scannen:



„DER MUSI A BIER“

Im Vorfeld des Bezirksmusikfestes gab es die Möglichkeit, uns mit einer symbolischen Bierfassspende zu unterstützen — ein Fass entspricht umgerechnet 50 €. Wir möchten uns nochmals bei allen Freunden der Musi, Firmen und anderen Vereinen für die großzügigen Spenden bedanken.



Werner Heiß, Gernot Pedrazzoli, Emrah Darsel, Fotobox2Go (Thomas Sterner), Manuela & Mario Welitzky, Helene & Dietmar Jammer, Franz & Petra Gigele, Heini & Erika Heiss, Vize-Bgm. Lex Jäger, Alberts Trompetenexpress, 50 Jahre RW Langen, Dave's Cafe & Bar, Pepi & Elena Hosp, Musikkapelle Kaunertal



Albrecht Pregonzer sen., Patrick Köhle & Thomas Kofler, Bgm. Heinz Kofler, Bgm. Andreas Förg, Anton & Lore Streng, Frank Wolf



Jakobsweg-Pilgerer (Fabian Gröfler, Manuel Jammer, Herbert Kathrein, Florian Kneringer, Christoph Kofler, Philip Thöni), Emil Schöpf

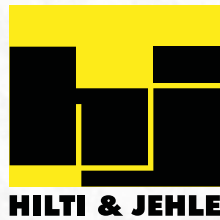


Die **TANN** Kaiserwürzen aus Tirol

Die Tiroler Kaiserwürzen, hergestellt im modernen TANN-Frischfleischbetrieb in Wörgl nach traditionellem Rezept, sind eine typische Tiroler Spezialität und dürfen bei keiner „Marend“ fehlen. Ausgezeichnet mit dem AMA-Gütesiegel sind diese bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR erhältlich.

SPONSOREN

Wir möchten uns bei allen Firmen bedanken, welche uns beim diesjährigen Bezirksmusikfest MIR SEIN MUSI unterstützt und ein Fest dieser Größenordnung ermöglicht haben.



MITGLIEDER

Das sind wir



Querflöte

Eiterer Sofie
Kathrein Judith
Kolb Romina
Lhota Carolina
Strigl Hanna
Wassermann Peter

Klarinette

Herzog Lisa
Hofer Marianne
Kolb Markus
Marth Hubert
Oparian Franz
Pregenzer Laura
Riml Theresa
Schlatte Manuel
Schriebl Thomas
Wallnöfer Elias
Wassermann Paul
Welitzky Sonja

Oboe

Zangerle Claudia

Saxophon

Hofer Bernadette
Kloss Susanne •
Kneringer Karin
Kolb Melina
Ott Raphael

Flügelhorn

Heiß Richard
Pregenzer Hansjörg
Pregenzer Lukas
Probst Meinrad
Rudigier Emil
Welitzky Mario

Trompete

Kraxner Josef
Rudigier Thomas

Tenorhorn

Streng Anton
Streng Christian
Streng Thomas
Trageseiler Markus
Walzhöni Hans

Horn

Jammer Manuel
Kathrein Herbert
Schwarzmann Albert

Posaune

Kathrein Hermann
Oparian Christoph
Oparian Mathias
Pascher Rudi
Wallnöfer Stefan

Tuba

Erhart Christian

Kontrabass

Walzhöni Manuela

Fagott

Nigg Helmut

Schlagzeug

Erhart Jonas
Heiss Christoph
Heiss David
Heiss Hans
Huter Bernhard
Kathrein Franz

Marketenderinnen

Jammer Eva
Herzog Miriam
Streng Jasmin

Fähnrich

Förg Mathias
Walzhöni Hubert

Ehrenkapellmeister

Pascher Rudi

Ehrenmitglieder

Falch Othmar jun.
Gstir Ludwig
Heiß Hannes
Heiss Heinrich
Heiss Rudolf
Pregenzer Albrecht
Wilhelm Ossi

Kapellmeister

Schöpf Michael

Obmann

Streng Christian

Die mit • gekennzeichnete Musikantin ist seit heuer im Probejahr.

Werde Teil der Musikkapelle Prutz und melde Dich bei uns!

HAUPTSPONSOREN 2019

Vergelt's Gott!



Fliesen
Keramik
Mosaik
Naturstein



IMPRESSUM

Informationsblatt der Musikkapelle Prutz, Kugelgasse 6, 6522 Prutz
Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Christian Streng
Redaktion: Manuel Jammer & Judith Kathrein
Texte: David Heiss, Manuel Jammer, Herbert Kathrein, Judith Kathrein,
Thomas Rudigier, Christian Streng, Theresa Riml
Fotos: Manuel Jammer, Christian Streng, iStockphoto
Gestaltung & Layout: Manuel Jammer
Satz- & Druckfehler vorbehalten.

KONTAKT

Musikkapelle Prutz, Faggen 69, 6525 Faggen
Tel.: 0680 2315 847
Mail: info@musikkapelle-prutz.at
Web: www.musikkapelle-prutz.at

VORSCHAU 2020

Termine

- 31.12. Silvesterumzug
25.01. Neujahrskonzert Dagersheim
- 08.02. Helferfest
- 21.03. Frühlingskonzert
- 05.04. Palmsonntag; Einzug & Messe
- 03.05. Erstkommunion (Einzug & Ständchen)
08. - 09.05. Bezirkswertungsspiel in Fiss
17.05. Floriani (Bach- und Feldersegnung)
- 11.06. Fronleichnam (Messe, Prozession & Tag der Vereine)
21.06. Herz-Jesu-Konzert
- 03.07. Konzert beim Bezirksmusikfest im Kaunertal
05.07. Faggner Kirchttag
09.07. Ständchen Bgm. Kofler Heinz
10.07. Tiroler Abend - Fest der Sinne
18.07. Sommerkonzert
24.07. Tiroler Abend - Fest der Sinne
26.07. Gastkonzert in Ladis
- 01.08. Sommerkonzert
07.08. Tiroler Abend - Fest der Sinne
14.08. Kirchtagskonzert
15.08. Prutzer Kiarchti & Pfarrfest
28.08. Tiroler Abend - Fest der Sinne
- 27.09. Erntedank und Apfelfest
17. - 18.10. Landeswertungsspiel in Innsbruck
- 08.11. Seelensonntag mit Gefallenengedenken
14.11. Cäciliamesse & Jahreshauptversammlung
Nov. Ständchen Bgm. Förg Andreas

*Ausschneiden und keinen
Termin verpassen.*

Terminänderungen vorbehalten.

